

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

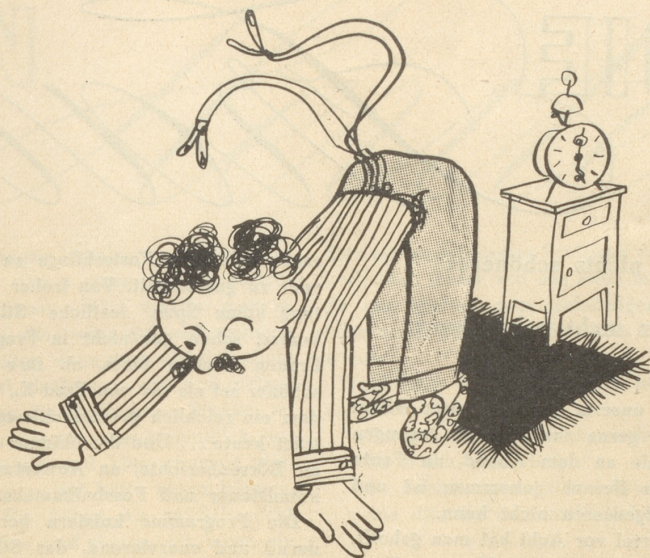
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die tiefe Beuge war sonst sein Verdruss,
doch heut' für ihn ein Hochgenuss,
gern' turnte er jetzt Tag und Nacht,
Der «Paillard» hat's ihm beigebracht.

Paillard-Radioapparate sind erhältlich
beim konzessionierten Radiohändler.

General-Vertretung: Blattner & Co., Basel 2

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.

Verlangen Sie Gratisprospekt.

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929

Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmierer. Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



Arbeiten in

Buch- und Offsetdruck

ein- oder mehrfarbig
nach eigenen oder fremden Entwürfen
vom kleinsten bis zum grössten Auftrag
liefert in sorgfältiger Ausführung

E. Löpfe-Benz in Rorschach.



Togal

wirkt rasch bei: **Rheuma · Gicht
Ischias · Hexenschuss · Kopf- und
Nervenschmerzen · Erkältungs-
krankheiten.** Togal-Tabletten lösen
die schädlichen Bestandteile im Blut
u. sind stark bakterientötend. Absolut
unschädlich! Machen Sie noch heute
einen Versuch! In all. Apoth. Fr. 1.60

50 Franken für eine Glatze

die bei Schuppen und Haarausfall entsteht trotz richtiger
Verwendung von Lotion Pincus nach Prof. Dr. A. Socin.

Interessenten erfahren Näheres vom
Fabrikanten FLEURETTE A.G. ZÜRICH. Abtlg. N.



Waffen · Munition Jagdartikel

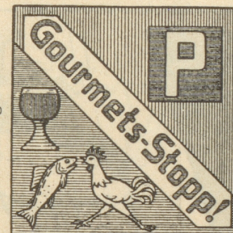
Büchsenmacherei

W. Glaser, Zürich I

Löwenstr. 42 Tel. 35.825
(Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten
gegen Fr. 1.— in Marken.)



Gut essen



Gesetzlich geschützt!

Fahnenfabrik Rüthi (St. G.)

Dies Erkennungszeichen
täuscht Sie nicht;
Es hält bestimmt,
was es verspricht!

Der „Nebelspalter“
macht frohe Menschen,
darum abonniere!

24^{er} Tabak

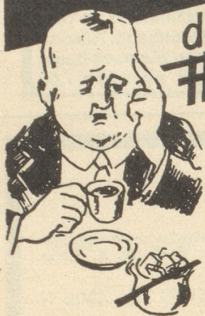
gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.



J. FAVRAUD & CO.



Herunter mit dem Gewicht fort mit Zucker der Fett ansetzt **Hermesetas**



Kristall - Saccharin - Tabletten
süßen ohne jede Gefahr der
Fettbildung. — Kein Neben-
oder Nachgeschmack. Stets
leicht löslich. Koch- und back-
fähig. Garantiert unschädlich.

Erhältlich in praktischen Blech-
döschen mit 500 Tabletten zu
Fr. 1.25 in allen Apotheken und
Drogerien.

SCHWEIZER - FABRIKAT
A.-G. „Hermes“, Zürich 2

Reklame ist Energie, verwende sie!



Das ist nämlich Sunlight - Seife.
Die dringt in alle Poren ein
und macht einen sauber und
frisch im Handumdrehen. Dazu
enthält sie prima Pflanzenöle,
die sind wie Balsam für die Haut.

40 Cts.
für die 2
grossen Stücke
mit 1 Sunlight
Wert-
Coupon

SUNLIGHT-SEIFE

Das Doppelstück für die Körperpflege.

S 14-0146 SG

SEIFENFABRIK SUNLIGHT OLTEN - GEGR. 1898.



Sie müssen Ihre Schuhe
schützen vor Nässe und
Hitze durch MARGA-Crème

Marga-Crème hilft Schuhe sparen

DIE Traum

Es gibt nichts schöneres
als das,
was man nicht haben kann!

Beweis:

Nie in unserm ganzen Leben wären
wir sooo gerne ins Theater gegangen
wie gerade an dem Abend, da Tante
Emma zu Besuch gekommen ist und
man infolgedessen nicht kann.

Bis Viertel vor Acht hat man gehofft,
sie geht doch noch weg. Man war über-
aus freundlich und bat sie inständig,
doch ja um Gotteswillen bei diesem
schlechten Wetter nicht wegzugehen
jetzt, sie könnte sich einen Schnupfen
oder noch schlimmeres holen. Aber lei-
der hat das nicht die gewünschte Wir-
kung auf Tante Emmas sonst so wider-
spruchsbereite Seele gehabt. Sie hat
sich im Gegenteil gemütlich im Sofa zu-
rückgelehnt, warme Hausschuhe ver-
langt und geäussert, dass sie uns viel-
leicht die seltene und grosse Freude
bereitet, nicht nur den ganzen Abend,
sondern auch noch die Nacht über hier
zu bleiben!

Man hat förmlich gefühlt, wie jetzt
die Leute ins Theater strömen, man sah
es vor sich, wie Autos halten, duftende
Damen in weichen Pelzen aussteigen,
frischrasierte Kavaliers daneben, alles
in froher Erwartung und festlicher Stim-
mung. Die Programme rascheln in schö-
nen Händen und in der Luft ist ein be-
wegtes Summen wie an schönen Som-
mertagen vor einem Bienenhaus.

Freilich, man kann an einem andern
Abend gehen.

Doch wo sind die duftenden Damen
in weichen Pelzen, wo die frischrasier-
ten Kavaliers? Wo die frohe Erwart-
ung, die festliche Stimmung und das
bewegte Summen wie an schönen Som-
mertagen... Nichts von alledem! Bla-
sierte langweilige Frauen, seelenlose
Reklamefiguren von Kosmetiksalons und
Frisören! Fade Männer daneben, teils
unrasiert, teils verärgert über die Tat-

sache, dass die Rasierklinge zu wenig
oder zu gut schnitt. Von froher Erwar-
tung keine Spur, festliche Stimmung
kommt schon gar nicht in Frage. Die
Frauen denken bloss, ob ihre Frisur
schöner sei als die von Frau X., die zu-
dem ein reichlich geschmackloses Kleid
trägt heute... Und die Männer denken
an Börsenberichte, an Abwertung, Al-
koholsteuer und Fussballmatches.

Die Programme knistern herausfor-
dernd und enervierend, das Stimmen-
gewirr des Publikums erscheint wie das
Rausen der gereizten Menge vor einer
Hinrichtung.

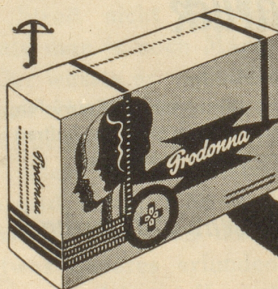
Der Abend, den uns Tante Emma
genommen hat, kommt nie wieder! —

Es ist etwas Komisches mit uns Men-
schen. Nie in unserm ganzen Leben ha-
ben wir sooo Appetit gehabt auf einen
Braten wie gerade an dem Tag, da er
hoffnungslos angebrannt ist! Wir kön-
nen später hundertmal Braten essen,
aber so, wie er uns damals geschmeckt
hätte, wenn wir ihn bekommen hätten,
sooo gut schmeckt er nie mehr...

Nie hätten wir so gern eine Zigarette
geraucht wie gerade an dem Tag, wo
wir in einer Berghütte sind, die Ziga-
rettenschachtel zücken und konstatie-
ren, dass wir die Streichhölzer verges-
sen haben. Da stellt man sich in hun-
dert Variationen vor, wie schön es jetzt
wäre, wenn man hätte, wenn man
könnte... Man sitzt vor der Hütte und
ist tief überzeugt, dass die Berge noch
viel schöner, die frische Luft noch viel
reiner wären, wenn man sich zwischen-
durch in den blauen Dunst einer Ziga-
rette hüllen könnte...

Nichts, was man kann, ist so schön
wie das, das man immer nur könnte,
wenn...

Nie, wenn man mit einem Menschen
allein ist, hat man ihm so Schönes, so
Wichtiges und Unaufschiebliches zu sa-
gen wie in dem Moment, wo fremde
Leute dabei sind und man es nicht sa-
gen darf. Man fühlt: Jetzt! Jetzt wäre
der grosse Moment, wo man frei und



Grodonna
ist besser!

...grösste Weichheit, besserer Halt,
leichte Vernichtung.